Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 15. Februar.

Vorsteher: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Herr Vorsteher dem verstorbenen Stadtverordneten, Kaufmann August Apelt einen Nachruf. Der Verewigte sei 24 Jahre hindurch Mitglied der Versammlung gewesen und habe stets mit außerordentlichem Eifer und großer Treue den Interessen der Stadt gedient. Nicht ohne Selbstverleugnung sei er trotz vielfacher Störungen seiner Gesundheit bis in die letzten Tage hinein für die Gemeinde in wichtigen Stellungen tätig gewesen. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verblichenen von den Plätzen.

Eine Petition des Volksbildungsvereins Halle-Nord eingegangen, in welcher lebhafte Beschwerden über die Gasanstalt Giebichtenstein geführt werden. Herr Bürgermeister v. Holly teilt mit, daß dem Magistrate eine gleiche Petition zugegangen ist. Der Magistrat habe die örtlichen Verhältnisse wiederholt erörtert und gegen die Gasanstalt die kleinen Mittel ergriffen, welche nach Maßgabe des von der früheren Gemeinde Giebichtenstein mit der Gasanstalt geschlossenen Vertrages angeordnet werden können. Leider seien diese Mittel nur wenig wirksam, um die Gasanstalt zur Erfüllung ihrer Pflichten anzuhalten. Es sollen aber noch schärfere Maßnahmen getroffen werden, von denen man hofft, daß sie nach dem Vertrage zulässig sind. Trotzdem empfehle es sich, daß auch die Versammlung ohne Verzug die Zustände untersucht und über die Petition verhandelt, damit in voller Oeffentlichkeit die erforderliche Klarheit geschaffen wird. Die Petition wird der Petitionskommission überwiesen.

Eine Petition des Kommunalen Vereins Halle-Süd wegen Schaffung einer Unterführung des Canenaerwegs wird zurückgelegt, bis der Magistrat zu derselben Stellung genommen hat.

Auf Antrag des St.-V. Thiele wird vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen, den Magistrat zu ersuchen, der Frage näher zu treten, ob es notwendig ist, den Korrektor Abrahamsohn noch in der Irrenanstalt zu halten; Abrahamsohn sei von verschiedenen Leuten, die ihn in den letzten Jahren gesprochen haben, als vollständig geistig gesund gefunden.

Herr Stadtbaurat Genzmer erklärt, gegen Schluß der vorigen Sitzung sei eine private Aeußerung von ihm vor die Oeffentlichkeit gebracht. Es sei dabei behauptet, er habe gesagt, das städtische Elektrizitätswerk erfordere einen Zuschuß von 30000 Mk. Soweit er sich erinnere, habe er nur gesagt, daß dem Elektrizitätswerke diejenigen 30000 Mk. zugeführt worden sind, welche als Erneuerungsfonds der Beleuchtungsanlage des Ratskellers aufgespart waren, und daß ferner der Kämmerei durch die elektrische Beleuchtung eine Mehraufwand von 14000 Mk. erwächst. Von einer Verschleierung des Etats habe er selbstverständlich nicht gesprochen, schon deshalb nicht, weil eine solche überhaupt nicht möglich ist. Während seiner Amtstätigkeit habe er, der Herr Stadtbaurat, stets Interesse für die Entwicklung der Stadt und deren Institute gezeigt, er sei auch immer bereit gewesen, diese Entwicklung nach Kräften zu fördern; daß er sich lebhaft über die günstige Entwicklung des Elektrizitätswerks freue, brauche er nicht erst zu sagen. — St.-V. Reiling bemerkt, Herr Stadtbaurat Genzmer habe die Aeußerung in seiner und des St.-V. Thiele Gegenwart getan. — St.-V. Schmidt führt aus, daß die Rechnung des Elektrizitätswerks für 1903 voraussichtlich mit einem Ueberschusse von 10000 Mk. abschließt.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Sitzung eingetreten.

1. Folgende Kapitel des Kämmerei-Haushaltplanes für 1904 werden festgesetzt: II. (Grundeigentum), X. A. (Stadtgymnasium), XV. (Straßenbeleuchtung), XVI. (Anlagen), XVII. (Gemeinnützige Zwecke).

(Berichterstatter: St.-V. Aßmann, Steckner, Grote, Hofmeister und Engelcke.)

St.-V. Dr. Bangert führt zu dem Etat des Stadtgymnasiums aus, daß bei Erhöhung der Oberlehrergehälter die Maximalstundenzahl der Oberlehrer von 22 auf 24 erhöht und diese Maximalzahl gleichzeitig zur Normalzahl gemacht sei. Diese Ersparnis sei von den Königlichen Schulinspektoren als in der Rechnung falsch erkannt. Eine solche Inanspruchnahme der Arbeitskraft führe nicht nur zu einem Anschwellen der Pensionen- und Witwengelder, es sei dabei auch nicht möglich, Vertretungen für kurze Zeiten zu schaffen. Aus diesem Grunde seien in Halle, wo die Maximalstundenzahl als Norm beibehalten sei, die Schüler erheblich durch Ausfallen von Stunden geschädigt. Zu Vertretungen hätten auch pensionierte Lehrer und ältere Studenten herangezogen werden müssen. Die Anstellung von 1 oder 2 weiteren Oberlehrern am Gymnasium werde sich, um Schädigungen der Eltern und Schüler zu vermeiden, für die Zukunft nicht umgehen lassen. Weiter werde die Regelung der Vertretungen durch die Anstellung von 2 Mittelschullehrern am Gymnasium erschwert. Redner fragt, welche pädagogischen Gründe für die Anstellung der Mittelschullehrer maßgebend waren. Zu den Steuern, welche die Väter der Schüler der höheren Schulanstalten zu zahlen hätten, stünden die Aufwendungen für diese Schulen in keinem rechten Verhältnis. Weiter verlangt Redner, daß im nächsten Jahre Wege um den im Schulhofe aufgestellten Pavillon angelegt werden. — Herr Stadtschulrat Brendel: Die Festsetzung der Stundenzahl für die Oberlehrer könne nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten erfolgen; man könne die Stunden so bemessen, daß die Oberlehrer kurze Vertretungen zu übernehmen im Stande seien, oder aber auch so, daß die Vertretungen auf andere Weise beschafft werden. Zu Halle seien die Pflichtstunden auf 24 festgelegt, die nach 12 Dienstjahren auf 22 herabgehen. Es werde aber im Bedarfsfalle stets sofort für Vertretungen gesorgt, was schon daraus hervorgehe, daß in 1902 für Vertretungsstunden 5000 Mk. gezahlt sind. Die 2 Mittelschullehrer seien auf einen früheren Wunsch der Versammlung hin angestellt; es handele sich dabei um eine abgetane Sache, die nicht weiter erörtert zu werden braucht. Mittelschullehrer erzielten in den Elementarklassen mindestens dieselben Ergebnisse wie höhere Lehrer und es sei nicht einmal richtig, daß z. B. ein akademisch gebildeter Mathematiker Rechenunterricht in den unteren Klassen erteilt. Unangenehm möge es für den Herrn Direktor des Gymnasiums sein, daß er um den Pavillon herumgehen muß, der Hof sei aber unter großen Kosten so ausgebessert, daß es nicht nötig sei, weniger Stunden im Jahre wegen besondere Wege um den Pavillon herzurichten, der hoffentlich bald wieder beseitigt werde. (Lebhafte und allgemeine Zustimmung.)

Zu dem Etat der Straßenbeleuchtung beantragt St.-V. Grote, den Magistrat zu ersuchen, Erhebungen darüber anzustellen, wie viel und welche Gaslaternen infolge Einführung der elektrischen Straßenbeleuchtung entbehrlich geworden sind. Der Antrag wird angenommen.

St.-V. Emmer führt aus, daß in den Straßen Giebichtensteins seit 3 Wochen nur die Nachtlaternen brennen. Der Magistrat kenne die herrschenden unhaltbaren Zustände wohl, die lächerlich geringen Vertragsstrafen könnten aber Abhilfe nicht bringen. Wenn da nicht bald andere Maßnahmen ergriffen würden, liege entschieden eine Vernachlässigung seitens des Magistrats vor. — Herr Bürgermeister v. Holly: Wenn von einer Vernachlässigung gesprochen werden solle, so habe sich der Magistrat einer solchen nicht schuldig gemacht, wohl aber die frühere Gemeinde Giebichtenstein, welche den schlechten Vertrag abgeschlossen hat. Durch die Vertragsstrafen lasse sich gewiß Abhilfe nicht schaffen, der Magistrat sei aber auf den Standpunkt gekommen, daß durch die polizeiwidrigen Zustände dargetan ist, daß die Giebichtensteiner Gasanstalt den Vertrag nicht erfüllt und deshalb die Stadtgemeinde berechtigt ist, von demselben zurückzutreten. (Beifall.) Aeußerungen, wie sie der St.-V. Emmer getan, seien nur Wasser auf die Mühlen der Gesellschaft, die so weit gegangen sei, von der Stadt als Kaufpreis für die Gasanstalt nicht nur den Tarpreis, sondern auch die entgangene Kapitalverzinsung zu verlangen. Der Herr Vorsteher spricht sich im Sinne des Herrn Bürgermeister v. Holly aus, damit nicht nur vom Magistratstische aus die Behauptung zurückzuweisen wird, als hätten sich die städtischen Kollegien einer Vernachlässigung schuldig gemacht.

Auf Antrag des St.-V. Fischer wird beschlossen, von den für Cröllwitz bestimmten neuen Laternen zwei auf dem Wege von dem Gefilde bis zum Pfälzer Schützenhofe aufzustellen.

Bei Kapitel XVII beantragt St.-V. Thiele Streichung folgender Posten: Beitrag an den Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen 12 Mk., Beitrag an den Verein zur Errichtung von Trinkerheilstätten für die Provinz Sachsen 100 Mk., Beitrag an den Zentralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt 100 Mk., Beitrag an den Hilfsverein deutscher Reichsangehöriger in Prag 30 Mk., Beitrag für das Patentschriften-Lesezimmer des Thüringer Bezirksvereins deutscher Ingenieure 200 Mk. und Beitrag an den deutschen Herbergsverein in Bethel 10 Mk. Der Antrag wird abgelehnt.

Auf Antrag der Finanzkommission wird dagegen beschlossen, den Beitrag für das Germanische Nationalmuseum auf 100 Mk. zu erhöhen.

2 und 3. Es werden weiter die Haushaltspläne der Siechenhausstiftung und des Schlachthofs festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann und Hofmeister.)

Vor Festsetzung des Haushaltsplanes des Schlachthofes wird die Versetzung des Pförtners am Schlachthofe in die Gehaltsklasse III a auf Antrag der Finanzkommission abgelehnt.

4. Versammlung genehmigt, daß die Zinsen des Kaufmann Beyer'schen Legats, wie in den Vorjahren, dem Verein für Kinderhorte überwiesen wird. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

5. Dem Verein für Frauenbildung und Frauenerwerb wird zur Unterhaltung der Nähstube eine Beihilfe von 150 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

6. Versammlung genehmigt einen mit Herrn Kaufmann Gebhardt geschlossenen Vergleich, wonach Genanntem für das zur Südstraße abzutretende Terrain eine Entschädigung von 10 Mk. gezahlt wird. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt.)

7. Infolge Vornahme von Vermessungen sowohl in der Altstadt als auch in der Neustadt müssen die Bahnanlagen öfters von den städtischen Vermessungsbeamten und deren Gehilfen betreten werden. Bereits im Jahre 1900 war bei der Königl. Eisenbahndirektion die Erteilung der Erlaubnis zum Betreten des Bahnkörpers durch Vermessungsbeamte beantragt worden. Genannte Behörde machte jedoch die Erteilung der Erlaubnis davon abhängig, daß die Stadtgemeinde sich verpflichte, für alle etwa den Vermessungsbeamten oder deren Gehilfen zustoßenden Unfälle aufzukommen. Nachdem die Stadtverordneten-Versammlung sich unterm 22. Oktober 1900 mit Uebernahme dieser Verpflichtung einverstanden erklärt hatte, wurde der von der Eisenbahnbehörde überlandte Revers vom Magistrat vollzogen und nur auf jedesmaligen Antrag die gewünschte Anzahl Erlaubniskarten, giltig für ein Jahr, für die betreffenden Vermessungsbeamten ausgestellt. Die Königl. Eisenbahndirektion verlangt nun von neuem die Vollziehung des Haftpflicht-Anerkenntnisses. Versammlung erklärt sich damit einverstanden. (Berichterstatter: St.-V. Herzfeld.)

8. Gelegentlich der Beratung des Haushaltsplanes 1903/04 — Kap. XIII D. II — waren die Mittel für verschiedene in Vorschlag gebrachte Straßenpflasterungen und Bürgersteigherstellungen seitens der Versammlung abgesetzt und die vorgesehenen Summen in Erwartung anderer Vorschläge zur Verfügung beider städtischen Körperschaften gestellt worden. Unter Berücksichtigung der s. Zt. von der Versammlung als auch von der Baukommission geäußerten Wünsche sind vom Stadtbauamt andere Kostenanschläge aufgestellt worden. Zur Ausführung der in denselben näher bezeichneten Arbeiten sind erforderlich:

a)	Pflasterung der Turmstraße von der Pfännerhöhe ab südlich auf 315 m Länge mit Kopfkleinen . . .	6 500 Mk.
b)	Verbreiterung des Fahrdammes der Merseburgerstraße vor dem Artillerie-Kasernement	11 400 „
c)	Umpflasterung der Zwingerstraße von der Langebis zur Schmeichelstraße	5 800 „
d)	Pflasterung des südlichen Bürgersteigs der Seebenerstraße von der Wittekindstraße bis zum Eingang des Zoologischen Gartens	2 360 „
e)	Pflasterung des östlichen Bürgersteigs der Gabelsbergerstraße	1 000 „
f)	Pflasterung des Bürgersteigs in der Oppinerstraße zwischen Petersbergstraße und dem Grundstück Oppinerstraße 11	600 „
	in Summa also:	27 660 Mk.

Die unter vorgenanntem Titel zur Verfügung gestellte Summe beträgt 51 185 Mk. Hiervon sind bereits endgültig bewilligt:

a)	für Regulierung der Seebenerstraße	14 100,00 Mk.
b)	Instandsetzung des Sommerwegs in der Oppinerstraße	500,00 „
c)	zu Pflasterungszwecken in Giebichtenstein	212,13 „
	Summa:	14 812,13 Mk.

sodaß also 51185 — 14812,13 Mk. = 36372,87 Mk. noch zur Verfügung stehen. Versammlung wird deshalb ersucht, den Betrag von 27660 Mk. zur Vornahme der vorgeschlagenen Straßenpflasterungen und Bürgersteigherstellungen aus Kap. XIII Tit. F. endgültig zu bewilligen. Der dann noch verfügbar bleibende Rest von 8712,87 Mk. soll zur Ausführung der Pflasterung der Alten Promenade zwischen Kl. Ulrichstraße und Paradeplatz verwendet werden. Die betreffende Vorlage wird, sobald die Verhandlungen mit der Universitätsverwaltung abgeschlossen sind, der Versammlung noch zugehen.

Auf Vorschlag der Bau- und Finanzkommission (Berichterstatter: St.-V. Stephan und Döhler) werden die für die Turmstraße geforderten 6500 Mk. abgelehnt. Für die Merseburgerstraße werden 12300 Mk., für die Turmstraße 5520 Mk., für die Seebenerstraße 2420 Mk., für die Gabelsbergerstraße 1100 Mk. und für die Oppinerstraße 600 Mk. bewilligt; die für Verbreiterung der Merseburgerstraße erforderlichen 12300 Mk. werden aber auf Antrag der Finanzkommission auf die Anleihe von 1901 angewiesen.

9. Für das Grundstück Martinstraße 2 wird eine Fluchtlinie festgesetzt und genehmigt, daß für die danach von dem Grundstück zur Straße entfallenden 2 qm eine Entschädigung von 200 Mk. bezahlt wird. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt.)

10. Infolge Neubebauung des Grundstücks Gr. Steinstraße 69 entfallen von demselben ca. 29 qm fluchtlinienmäßig zur Straße. Es wird dafür eine Entschädigung von 100 Mk. pro qm bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser und Grote.)

11. Versammlung genehmigt, daß dem Direktor der Oberrealschule, Herrn Dr. Schotten, zum 1. Oktober 1904 seine Dienstwohnung gekündigt und von diesem Zeitpunkte ab eine jährliche Mietsentschädigung von 1000 Mk., sowie zur Erstattung der Umzugskosten der Betrag von 200 Mk. gezahlt wird. (Berichterstatter: St.-V. Reck und Grote.)

12 bis 15. Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß die z. Zt. an die Firma C. F. Ritter bezw. Taup'schen Eheleute, die Witwe Saatz, Kaufmann Gans und Kaufmann Münter vermieteten Läden im Rathause auf weitere 6 Jahre an die Genannten vermietet werden. (Berichterstatter: St.-V. Gygas und Aßmann.)

16. Durch den Wegzug des Herrn Stadtrat Pütter ist die Neuwahl eines besoldeten Mitglieds des Magistrats notwendig geworden. Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß die Stelle unter genau denselben Bedingungen ausgeschrieben, wie die durch Herrn Stadtrat Dr. Tepelmann besetzte. Danach wird das Gehalt auf 5000 Mk., steigend von 3 zu 3 Jahren um 500 Mk., bis 8000 Mk. festgesetzt. Meldungen sind bis zum 20. März an den Herrn Stadtverordneten-Vorsteher zu richten.

17. Zu Umänderungen und Vorkehrungen zwecks Erreichung einer größeren Feuersicherheit im Stadttheater werden 6760 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Dehne.)

Myrrholin-Seife.

unübertroffene Schönheits- und Gesundheits-Seife, viel tausendfach bewährt. Aerztlich empfohlene Kinder-Seife, einzig in ihrer Art. Stück 50 Pf. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien wie auch das nicht fettende Myrrholin-Glycerin. Erfolg: Weisse, zarte Hände, reiner, schöner Teint.

Beste Haut-Pflege-Mittel.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 17. Februar 1904.

Bei West- und Nordwestwind teils heiter, teils bedeckt, etwas kälter, zeitweise mit Niederschlägen.

Zur bevorstehenden Confirmation empfehlen in bekannt grösster Auswahl hervorragende Neuheiten in

schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen

Kleiderstoffen

Jacketts,

fertige Wäsche, Taschentücher, Unterröcke, Corsets, Taillentücher, Schirme, Handschuhe u. dergl.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040217028/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Große Auswahl in n. **Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren**, in eigener Werkstatt gefertigt, wegen Räumung sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung.** **Noack,** Schmeerstraße 2.

Ladenschanzeln aller Art, Abwiegetische **Gr. Märkerstr. 23.**

Sparr bei M. Bär. Gr. Ulrich-Str. 54

Gebrauchtes Pianino, tadellos erhalten, nur 225 Mark. **B. Doll,** Gr. Ulrichstr. 33.

Sehr feine moderne Jackett-Anzüge, aus sehr gutem Stoff gearbeitet, für 25, 30 und 35 M. zu verkaufen: **Steinweg 30.** Schneidergeschäft.

Feiner großer Spiegel, Kristallglas, 2,00×2,20 m, sehr billig zu verk. **Frankestr. 3, pt.**

Eine große Auswahl dänischer, sowie belgischer, jüngerer und älterer **Arbeitspferde** desgl. 1 Reitpferd, rotbrauner Wallach, Stockmaß 1.72 groß, komplett geritten u. sicher einspännig, stehen unter vollster **Garantie preiswert zum Verkauf.** **Halle a. S. Georgstr. 13.**

Neues Plüschsofa, Vertikow, Musikautom., gr. Zinkbadewanne zu verkaufen. **Hennicke,** Kl. Ulrichstr. 16.

Sofas, selbst gearbeitet aus nur gutem Material, in eleganter Ausführung. Schlafsofas 25 M. Plüsch- u. Taschensofas 50—95 M. Bettstellen mit Matr. 18—36 M. Französische u. englische, in allen Preislagen. Schränke von 22—75 M. Stegtische von 9—24 M. Waschstühle von 4,50—7,50 M. Schreibtische von 14—105 M. Trumeau-Spiegel 32—85 M. Küchenmöbel, Kommoden, Kinderbettstellen billigst. **Wilhelm Lutter,** Schmidtstr. 1. **kein Laden, keine gr. Unkosten.**

Gebr. Kanonenofen und Kindermantel zu verkaufen Merseburgerstr. 106, II.

Nähmasch., Rundsch., Singer, J. neu, (event. Teilz.), zu verk. Leipzigerstr 1, I.

Möbel! In größter Auswahl: Plüschsofas, Garnituren, Engl. Schlafzimmer, sowie komplette **Ausstattungen!** zu den denkbar billigsten Preisen. **M. Schemmel,** Möbelmagazin, Rathausstr. 6. I. Etg.

Lokomobilen 80, 36, 18, 12, 8, 6 u. 4pfdg. **Dampfmaschinen** 60, 50, 45, 18, 15, 12 u. 6pfdg. **Dampfkessel** 28, 27, 12, 8, 7 qm Heizfläche. **Dampfanlage** 15—20pfdg., **Gasmotor** 4 u. 2pfdg., Horizontalgatter, Bandsäge, Bohrmaschine, Drehbänke, Filterpressen, Pumpen, Ventile, Transmissionen, Scheiben, Lager, Gardinenschienen, Gasrohre 2c. verkauft billig **H. Eisentraut,** Halle, Mühlstr. 24.

Ia. gesalzene u. trockene Därme, sowie Fleischerei-Gerätte empf. billigst **Gebrüder Manasse,** Neue Promenade 12.

Haus-Verkauf. Beabsichtige mein im Süden bel. neuerb. Haus, mit. Wohn., wen. Anz., preisw. zu verk. Off. u. **K. 3110** Exp. d. Bl.

Kanarienhähne, gute Schlager, zu verk. Wilhelmstr. 7, II. Gartenhaus.

Sofa, Kleider- u. Küchenschränke, Bettst. mit u. ohne Matr., Komm., Wasch-, Steg- u. and. Tische, Spiegel, Spiegelschr., Stühle, Federbetten bill. zu verk. **Bäckstr. 12, I.**

Gebr. tadelloses Fahrrad billig zu verk. Rittersr. 9.

Wohnhaus mit 4 Wohn., in Dölau, bei 1000 M. Anz. sofort zu verk. Off. u. **S. 3156** Exp. d. Bl.

Haubleiterweg, r. d. Pfin erhöhe 30, I. r. Küchentück, gr. Spiegel z. vk. Markt 13, III.

Studen-Kochofen mit Doppelröhre und Kochofen mit Tonaufsatz u. transp. Sparherd billig zu verk. Reisstraße 124.

Krankheitshalber verkaufe mein Grundstück, eine Stunde von Halle, zwei Minuten vom Bahnhof, pass. für jedes Geschäft, m. Toreinfahrt. Off. u. **N. 3133** an die Exp. d. Bl.

Wegzugshalber kleines vornehmes Privathaus mit Garten sofort zu verkaufen. Offerten u. **K. 3130** an die Expedition d. Blattes.

Elegante Kleidersekretäre (in Nußbaum imitiert) für 25 M., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

1 Partie moderne Wanduhren billig zu verkaufen. **Töpfer, Roter Turm.**

Materialwaren-Geschäft mit Spirituosen, Hauschlachten und Bierhandlung, zangbare Straße, ist preiswert zu verk., auch kann das Grundstück käuflich übernommen werden. Off. u. **U. m. 3055** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Krankheitshalber ist ein **besseres Schokoladengeschäft,** pass. f. eine Dame, in guter Lage, **sofort** zu verkaufen. Ladenmiete 450 Mk. Off. u. **Z. 2960** a. d. Exp. d. Bl.

Zwei-Familien-Wohnhaus mit Garten für 7500 M. zu verk., Rademell, beste Geschäftslage. Näh. sagt die Exped. d. Bl.

Ein $3\frac{1}{2}$ zöll. Wagen, in gutem Zustande, zu verkaufen. **H. Arzt,** Schmiedemstr., Mötzlich.

Viktualien- und Flaschenbiergeschäft sofort zu verkaufen. Preis 200 M. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

M. Bär zahlt 6% in Marken.

Feiner Halbreuner, neu, Mod. 1904, renomm. Marke, Glockenl., Ueberl. 84, bill. zu verkaufen Dorotheenstr. 12, pt.

Materialwaren-Geschäft mit voller Schnapskonzession, in der schönsten Lage von Halle, ist krankheitshalber zu verkaufen; jährliche Miete für Geschäft und Wohnung 600 M., jährlicher Umsatz 25 bis 30,000 M. Zur Uebernahme des Inventars sind 1200 M. erforderlich. **H. Dietrich, Kyffhäuserstr. 15.**

S.-Nähm., 10 M., z. vk. Martinstr. 21, II. r.

2 Schweine (zum Fettmästen) zu verkaufen Ammendorf, Hallescheste. 12.

Küchen-Buffet, wen. gebr., Bettl., Waschtisch bill. zu verk. Schillerstr. 8, Sout.

Trumeau b. z. verk. Zwingerstr. 27, I. r.

Fahrrad, w. gebr., b. z. vk. Zwingerstr. 27, I. r.

Fahrrad, neu, f. Schuh angen., 75 M., zu vk. Rudolf Haymstr. 4, 2 Tr. r.

Dezimalwage und Fahrrad zu verkaufen Königstraße 73, Keller.

Partie Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder, gut erh., Ueberz., Herren- u. Damenkl. spottb. zu vk. **A. Grapentin,** Mittelwache 6.

Hausgrundstück, mit gutem Materialgeschäft, Branntweinausschank und Hauschlachten, zu verkaufen. Off. u. **E. 3125** an die Expedition d. Bl.

Extra billiger **Möbel-Verkauf!** Echt nussbaum. Spiegel-Vertikow 55 Mark, Muschelschrank 55 Mark, Plüschsofa 48 Mark, Sämienspiegel 28 Mark, Salatteich 18 Mark, Walzenstuhle a 5 Mark, Schaukelstuhl 18 Mark, 2 englische Bettstellen mit Matratzen a 45 Mark, Waschtisch mit Marmor 27 Mark, Herrenschreibtisch 36 Mark, Stuhl 10 Mark, Plüschsofa und 2 Sessel, hochelegant, 170 Mark, Ausziehtisch 18 Mark, Teppich 10 Mark, in bester neuer Ausführung unter Garantie. **Siegm. Rosenberg,** Geiststraße 21, 1 Treppe.

10000 Mk. II. Hypothek (sehr gut) für 9000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **B. n. 3099** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Schön. Waschtisch m. imit. Marmoraufs., sowie Bettstelle billig zu verkaufen Dachstraße 49, III. l.

Grundstück, Süden, beste Wohnlage, zu verkaufen. Preis 32,000 M., Anz. 3—4000 M. Off. unter **U. 3138** an die Exped. d. Bl.

Ziegelei-Abbruch, Löbejün. Will. z. vk.: Maschen, Sparren, Latten, Dreiler, Mauersteine u. Brücken Bruchsteine, Dachsteine 2c., alles noch gut erh.

Großes doppelflügliges **Haustor,** desgl. eisernes Gitertor billig zu verkaufen **Poststraße 4. Bisherige Reflektanten wollen sich nochmals melden.**

Großer Posten **gebr. Gänsefedern,** weiß und gefärbt, billig zu verkaufen **Kl. Klausstr. 18,** im Laden.

Gut erh. zweisitz. **Sportwagen** und ein Kinderfüllchen preiswert zu verkaufen Victor Schiffelstr. 8, II. l.

Küchen-Einrichtung, f. neu, f. j. Ehepaar pass., preisw. z. v. S. erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Mühlberg 4, pt. l.

Gutes Arbeitspferd, engl., 3jährig, weil überzählig, zu verkaufen Nietleben, Gisleben-Str. 56.

Musikwerk, Kalliope, mit 20 Platten, billig zu verkaufen. **Menz,** Hermannstr. 11, p. (7—9 U. abds.)

M. Bär's Sparbüchse wird auch blattwise eingelöst!

Futterschneiden zu verkaufen. **Degenkolbe,** Neblitz.

Kinderwagen, 3 Gas-Lyras zu verkaufen Harz 16.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Torstr. 56, II. r.

Ein wenig gebrauchtes Damen-Fahrrad preiswr. zu verk. Göbenstr. 16, III.

Gut erh. Kinderwagen billig zu verkaufen Mansfeldersr. 49, Hof part.

2 eleg. Damenmasken, einmal getr., bill. zu verkaufen Moritzzwinger 2.

Gebrauchter Landauer billig zu verkaufen Hösnstedt Nr. 151.

Nachweislich gutgehendes Konfektionsgeschäft zu verkaufen. Offert. unt. **A. L. 252** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. erbeten.

Ausziehtisch, Spiegelvertikow, 4 Rohrstühle, Kleidersekretär 27 M., Steil. Divan, Pfeilerspiegel billig zu verkaufen Wuchererstraße 31.

Futter- u. Läuferschweine in verschiedenen Größen zu verkaufen Halle-G., Sandtkstr. 17.

Gebr. Pianino, gut erh., schöner Ton, sehr billig zu verk. Mühlrain 1, pt. l.

Ladenregale, Ladentische u. Kastenregal billig zu verk. Ludw. Wuchererstr. 31.

Kl. w. Hund, sehr wachsam, billig abzugeben Weingärten 24, part.

Gr. Kinderbettl. z. vk. Anhaltersr. 6, III r.

Pfeilerspiegel zu verk. Forsterstr. 38, H. II r.

Wohnhaus-Verkauf, passend für Tischlermeister, 1400 Mk. Mietsüberschuß. Bei 2000 Mk. Anzahlung verkaufe mein neuerb., gut vereinzeltes Wohnhaus mit Toreinfahrt und Tischlerwerkstatt. **Verkäufer** hat ein **Baugeschäft** und verpflichtet sich für **dauernde Tischlerarbeiten,** Bequem einger. Wohnungen, daher kein Risiko. **Offerten unter U. b. 3087 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Sofa u. 2 Sessel m. Plüschbezug, neu, billig z. verkaufen Schulstraße 1, part.

Nußbaum-Pianino, wenig gebraucht, tadell. erh., sehr bill. z. v. Gr. Ulrichstr. 26, II., Gr. Jägergasse.

Zu kaufen gesucht.

! Alte Zahngebisse! kauft und zahlt **a Zahn mit 10 Pfg. H. Reiter,** Liebenauerstr. 162, pt. r. Anzutreff. vorm. 9—10½, nachm. 3—4 Uhr.

Kaufe Herren- u. Damenkleider, Schuhwaren, Pfandscheine 2c. **A. Grapentin,** Mittelwache 6.

Fahrräder kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Hölzerne Restaurationstische u. -Stühle zu kaufen gef. Merseburger Chaussee 6c. **E.**

Juwelen, Platin, Gold, Silber, Münzen, Zahngebisse, Pfandscheine u. dergl. **kauft zu hohen Preisen Pohlmann,** Mittelstraße 5, II.

Zu kaufen gesucht eine gute alte **Geige.** **B. 3162** an die Exped. d. Bl.

Gerr. **Schuhwerk** sofort zu kaufen gel. Kl. Ulrichstr. 24.

Guterhalt. Schneidertisch zu kaufl. gesucht. Off. m. Pr. u. **G. 3167** a. d. Exp. d. Ztg.

Sportwagen zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. 3151** an die Exped. d. Bl. erb.

Material-, Kolonial- und Viktualien-Geschäft, event. mit Flaschenbier, Spirituosenausschank und Hauschlachten suchen wir zu kaufen. **Leipzigerstraße 53, l., Meyer & Co.**

10 Stück Fahrräder kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, **Gr. Ulrichstraße 35.**

Nußbohlen und Schubkarren zu Baum. zu kauf. gesucht Merseburger Chaussee 6c. **E.**

Guterh. Pianino zu kaufen ges. Händler erbeten. **Genaue Offerten u. Preis u. 387 M. an die Ann.-Exp. Max Müller, Leipzigerstr. 84.**

Gebrauchter Notenschrank (mßb.) zu kauf. ges. Off. u. **A. K. 251** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Gebr. gut erhaltener **Aufwaschtisch** zu kaufen gesucht. Off. u. **K. 3150** Exped.

Für guterhalt. Herren- u. Damenkleider, eleg. Gesellschaftskleider zahlt hohe Preise Frau **Hohmann,** Dachrstr. 13.

Altertüm. u. Raritäten, sow. alt. Gold, Silb., Platin, Fischbein u. Zahngeb. kaufen stets zu hohen Preisen **Richard Holland & Co.**

100 gebr. Fahrräd., wenn auch entzwei, kauft sof. Bestellg. erb. **Renner,** Schülersb. 1.

Alte Geigen und Cellos, wenn auch defekt, kauft **Renner,** Schülersbo 1.

Guterh. Mißs. Sportwag. zu kauf. gesucht. Offert. unt. **G. 3127** an die Exped. d. Bl.

Jeder Posten **Taubenünger** wird gekauft Fischerplan 1.

2 guterh. Bettst. m. Matr. u. ovaler Tisch, 70 bis 80 cm br., zu kauf. ges. Off. u. **J. 3129** Expedition.

Nähmasch., w. auch reparaturbedürft., zu kauf. gel. Off. erb. u. **J. 3129** Expedition.

Restaurants u. Gasthöfe zu kaufen gesucht. **Risch,** Langestr. 30.

Tücht. Reisenden aus der **Spirituosen-Branche** ist Gelegenheit geboten in gutes Geschäft als **Teilhaber** einzutreten mit 10000 Mk. Einlage. Hoher Gewinn gesichert. Offerten unter **C. 3123** Exped. ds. Blattes erbeten.

Reisende, Herren u. Damen für fr. Zugartikel bei hohem Verdienst gesucht. **Arndt,** Ludw. Wuchererstr. 32, I.

Bureau-Verband „Reform" sucht per sofort u. später: Buchh., Exped., Korrespond., Kommis, Stenographen, Bautechniker, Gastechniker, Monteure, Bureauvorst., Kanzlisten, Käufer versch. Geschäfte, Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Verkäuferinnen, Kassiererinnen. **Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, Halle a/S., Gr. Berlin 1. I.

Ein tüchtiger — aber nur solcher — **Schirrmeister** für größere Maschinenschmiederei sof. gesucht. **Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengießerei.**

Verheir. Schäfer finden 1. April u. Mai Stelle, **1 lediger Schäferknecht** sucht Stelle durch **Binneweiss,** Inh.: Friedrich Garels, Stellenvermittler, Sternstr. 11. I.

Zum 1. April findet **1 verh. Pferdeknecht und 1 verh. Drescher** bei gutem Lohn nebst freier Wohnung und Feuerung, $3/4$ Morgen Kartoffelland, Stellung. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **Ad. Weise,** Gutsbesitzer, Holleben bei Halle a/S.

Suche sofort einen jungen **Bäckergesellen.** **Otto Buttenberg,** Bäckermeister, Gerbstädt.

Tischler, welcher mit Holzbearbeitungsmaschinen vertraut ist, gesucht **Friedrichstr. 28.**

Tüchtige Gärtner und **Gartenarbeiter** gesucht. **Jean Sieger,** Landschaftsgärtner, Neu-Dölau.

Ein **Arbeiter,** welcher schon in Weinhandlung gearbeitet hat, gesucht **Sophienstraße 1.**

Ledige **Knechte u. Burschen** aus Land erh. kostenl. sof. St. d. Frau **Laura Hatt,** Stellenvermittlerin, Rannischstr. 7, I.

Photographie. Flotter Gehilfe für alles, sowie 1 Lehrling per 1. März gesucht. **Gebr. Sage,** Liebenauerstr. 178.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt u. Land sucht sofort u. später **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Für M. Bär's Sparblatt 1 20 Mk.

Stellen finden.

Ledige Pferdeknechte Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Kutscher! Rittergut Körbisdorf bei Merseburg sucht zum 1. April verheirat., herrschaftl. **Kutscher.** Zeugnisabschriften sind einzuschicken.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die **Vakanzenpost** in **Würzburg.**

Männliche und weibliche **Stellungsuchende** aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeignet. Angebote durch d. „Deutsche Vakanzenpost", Esslingen.

Junge Burschen vom Lande, welche Lust haben die Schweizerei zu erlernen, finden jeder Zeit Stellung durch **Carl Lang,** Stellenvermittler, Halle a/S., Merseburgerstr. 8.

Jungen Möbeltischler stellt sofort ein **Otto Hartung,** Kaltenmark a. Petersberg.

Für M. Bär's Sparbuch 12 Mk.

Ein tüchtiger perfekter Schlosser, welcher selbständig Teigteilmaschinen und Teigknetmaschinen bauen kann, in einer kleineren Maschinenfabrik als **Werkführer** gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. **T. 3097** an die Exped. ds. Blattes erb.

Krankenwärter u. Stationsmädchen gesucht. **Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.**

Meister-Gesuch. Für eine mittlere Maschinenfabrik (50 Leute), Provinz Sachsen, ein energischer, erfahrener, nicht zu junger **Meister** gesucht, der mit allen vorkommenden Arbeiten sehr vertraut sein muß und dem im Werkzeugmaschinenbau reichliche Erfahrungen zur Seite stehen müssen. Ausführliche Bewerbungsschreiben erbeten unter Chiffre **T. 3037** Exped. ds. Blattes.

Einen Klempnergesellen sucht **Hilpert,** Viktoriastr. 26.

Tücht. **Stadtreisender** per sof. gesucht. Offert. unt. **J. 3109** Exped. ds. Bl. erb.

Tüchtiger Klempner oder Radler, der auch im Verzinnen geübt ist und **selbständig unbescholten,** sofort gesucht. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf unter **Z. 3100** Exped. ds. Blattes erbeten.

1 Gelbgiesser mit guten Zeugnissen sucht **C. Klepzig, Zörbig.**

Junger Mann mit guter Handschrift wird zur Aushülfe bis 1/4. 04 für Getreide-Geschäft gesucht. Gefl. Offert. unter **B. z. 3106** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Konzert-Pianist od. Pianistin für seriösen Gesang bis Ende April zwei bis dreimal wöchentlich gesucht, guter **Sologeiger** kann mitwirken. Offerten erb. an **Boemke,** Merseburgerstr. 169.

Tüchtiger Hausdiener sofort gesucht. **Stein's Hotel,** Landwehrstr. 2.

Tüchtiger Rademacher gesucht. Wagenfabrik, Poststraße 9/10

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040217028/fragment/page=0002

Deutsche Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft sucht für die Provinz Sachsen einen in der Branche erfahrenen und in der Acquisition bereits erprobten

Reisebeamten

unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Eintritt nach Uebereinkunft, Diskretion zugesichert.
Reflektanten werden gebeten, ausführliche Offert. unt. M. L. 6856 an Rudolf Mosse, Berlin S.W., Jerusalemerstr. 46/47 einzusenden.

Central-Stellenanzeiger

für die Frauenwelt.

Stützen, Gesellschafterinnen, Wirtschafterinnen, Kindergärtnerinnen etc. inserieren in der **Deutschen Frauen-Zeitung, Coepenick-Berlin,** und lesen die darin stehenden Selbstangebote. Beste Erfolge. — Abonnements bei jedem Postamt monatlich 50 Pf. — Prospekt gratis.

Hausbursche, 18 bis 20 Jahre, Pferd gesucht Marienstr. 5, Bäckerei.

Bautechniker, welcher als Nebenbeschäft. Reichn. und Buchführung ausf. will, kann sich melden Merseburger Chaussee 6 c. E.

Landw. Maschinenschlosser, mögl. verheiratet, findet in meiner Reparaturwerkstatt dauernde Arbeit. Derselbe muß an Dampfdreschm., Mähm., Drillm. usw. durchaus Bescheid wissen, gelernter Bauschlosser bevorzugt. Dreher nicht nötig. **Angebote unter B. w. 3105 an Rudolf Mosse, Halle.**

Klavierspieler ev. Geiger gef. Nikolaistr. 1, II.

Plätterbetter für Kohlengebügeln gesucht **Delitzscherstr. 82.**

Suche 13. 15l. Hausburschen v. Lande. Frau **Henriette Benze,** Stellenvermittlerin, Schülerstraße 1, II., am Markt.

Tüchtige **Bautischler** sofort gesucht Merseburger Chaussee 6c.

Burschen, Alter 14—16 Jahr, sucht **Sachs,** Gr. Ulrichstr. 57.

Gesucht: Landwirtschafterinnen, 240 bis 450 Mk., Schularinnen, Kochlehrmädchen, Kochinnen, meist für einz. Herrschaften, 180 bis 300 Mk., ausgelernte Kochmamsell, 25 bis 30 Mk. monatl., Jungfern bis 300 Mk., erste und zweite Stubenmädchen, Kinderfräulein, Hausmädchen für Güter.
Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80. Tel. 2618.

Ein Mädchen
für Küche und Haus sofort oder 1. März gesucht.
Scheibe, Birkenwäldchen.

Ordentliches Mädchen,
wegen Verheiratung des jetzigen, für Hausarbeit eines kleinen Haushaltes und Bedien. ein. krank. Dame per 1. April cr. **gesucht.** Lohn 80 Taler. Angebote unt. **Z. 3020** an die Exped. des General-Anzeiger erb.

Scholarin gesucht!
Zum 15/3. resp. 1/4. wird zur Erlernung der Wirtschaft, ohne gegenseitige Vergütung, ein nicht zu junges, kräftiges **Mädchen,** am liebsten vom Lande gesucht. Familienanschluß Mitbedingung. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Ich suche zum 1. April ein **tüchtiges,** in der Wäsche und im Plätten gebtes
Stubenmädchen.
Meldungen mit Zeugnissen aus guten Häusern bei
Frau Oberbergrat **Matthiass,**
Reichardstr. 2, part.

Aelteres Mädchen
mit guten Attesten, welches in Küche u. Hausarbeit erfahren ist, erhält 1. April Stelle, b. **Flemming,** Gr. Steinstr. 10, II.

2. April findet tüchtiges, zuverlässiges, älteres anständiges **Stubenmädchen** in größerem, ruhigen, besseren Hause gute Stellung. Zugleich ein fleißiges, saub., häusliches, gut empfohlenes **Mädchen** für Küche u. etwas Hausarbeit. Meld. mit gut. Zeugn. u. **F. 3046** Exp.

Zum 1. April ein **Mädchen** z. Haushalt von 3 Pers. gef. Nähe Fürstental 9, II r.

Ordentl. Mädchen
vom Lande, das schon in Stelle war, zum 1. April gesucht Dreyandorfstr. 29, part.

Suche **Mädch.** f. einz. Herrch. 1/4. bei hohem Lohn. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, nur 9.

Mamsell u. Wirtschafterinnen für Landwirtschaft, **Kinderfräulein, Köchinn., Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kindermädchen** finden nach hier, **Berlin** u. anderen Städten **bei hohem Lohn vorzügliche Stellung.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Einige gewandte
Papiersortiererinnen
werden aufgenommen und bleibt Meldungen einzigen **Papierfabrik, Halberstadt.**

Gesucht zum 1. April ein **gewandtes,** älteres
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit, am liebsten von auswärts. Meldungen vorm. bis 11 Uhr und abends nach 7 Uhr
Frau **Elisabeth Hausen,**
Bismarckstr. 9, II.

Anständ. Aufwartung, inbal. bis Nachmittag wird gesucht Kl. Ballstraße 3.

Hausarbeiterinnen,
fleißige, auf Papier-Guirlanden, stellen ein **Stumpf & Jonack,** Magdeburgerstr. 5.

Bei größerer General-Agentur einer Feuer-Versich.-Gesellschaft in Halle a. S. finden 2 Damen, von denen die eine perfekt zu stenographieren versteht, per 1. April 1904 Stellung zur Bedienung der Schreibmaschinen Jost u. Remington. Gefl. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen sub **E. 748** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Aell. sauberes Mädchen, das etwas kochen kann, für Küche und Haus 1. April gesucht Hermannstraße 1.

Sauberes Dienstmädchen,
welches kochen kann, sucht
Frau **Kreyenberg,** Barfüßerstr. 18, I.

Zuarbeiterin und Lernende
für Putzgeschäft gesucht.
C. Leissner, Blücherstraße 8, pt.

Tücht. Mädchen, auf Hosen geübt, für dauernd sofort gesucht Sophienstraße 29, II.

Geübte Taillenarbeiterin sofort gesucht
H. & A. Steinfelder, Kaiserstraße IV r.

Per 1. April
junge Mamsell für Restaurant gesucht. Offert. u. **V. 3159** Exped. d. Ztg. erb.

Zängertruppe sucht sofort jg. anständ. **Mädchen** (a. Lehrlinge). Kost, Logis u. Kostüme frei u. Mon. 10 Mk. Näheres **J. Arend,** Friedenstr. 7.

Eine **Frau,** nicht unter 50 Jahr., ohne Anhang, evangel., welche noch rüstig ist, zur Führ. der Wirtschaft eines alleinsteh. älter. Herrn (Beamter) zum 1. April 1904 gesucht. Auskunft erteilt die Filiale des General-Anzeiger in **Belleben.**

15jähr. **Dienstmädchen** zum 1. März gesucht Alte Promenade 1b, III.

Aelt. Schulmädch. od. Mädch., v. 14 bis 16 Jahr. f. nachm. gef. Kirchtor 20b, pt.

Eine **Aufwartung** für einige Stunden des vormittags gesucht
Sophienstraße 1.

Für Privatklinik
wird sofort eine gewandte **Krankenwärterin** gesucht. Meldungen unter **Z. 3140** an die Exped. ds. Blattes.

2 ordentliche Hausmädchen
sucht zum 1. April.
Frau **D. Slawyk,**
Magdeburgerstraße 39.

Junges Mädchen zur Aufwartung gesucht **Forkerstr. 39, part.**

Anständiges ordentliches Dienstmädchen,
am liebsten von auswärts, für Küche und Hausarbeit zum 1. April mit gutem Buch gesucht **Wettinerstr. 15, pt.,** 12—3 Uhr.

1 April saub. flinkes **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen **gesucht.**
Dr. Beleites, Kronprinzenstr. 3,
Meldungen 9—11 u. 2—3.

Gebild. j. Mädchen,
welches Lust hat, sich zur **Kindergärtnerin** auszubilden, erhält unter günstigen Bedingungen gew. Ausbildung im Kindergarten **Steinweg 55.**
Nach bend. Kursus gute Stellung.

Ein ehrliches sauberes **Dienstmädchen,** nicht unter 17 Jahren, sucht zum 1. April bei gutem Lohn
Konditorei **Barth,** Jördig.

Suche wegen andauernd. Krankheit des jetzigen zum 1. März ein erfahr. besseres **Mädchen** oder Tag-Aufwartung.
Frau Dr. **Colberg,** Wettinerstr. 14, p.

Jung. Mädchen für Hausarbeit zum 1. März gesucht Kl. Brauhausstr. 1.

Ein sauberes, ordentl. Mädchen,
nicht ganz unerfahren in Küche und Haus, sucht zum 1. April
Frau Dr. **Krukenberg,**
Gr. Steinstraße 10, II.
Meldungen erbitte von 1—4.

Arbeiterinnen
stellt noch ein
Weddy, Breiteistraße.

Ordentl. Mädchen sof. ges. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteistr. 9, II.

Gesucht 1. April **Mädchen,** welches schon gedient hat. **Tille,** Lindenstr. 11.

Hemdenmäherinnen
ges. Mit Legitimation zu melden **Bazar für Gelegenheitskäufe,** Gr. Ulrichstr. 20.

Ein Mädchen
für Küche u. Hausarbeit wird für kl. Haushalt gesucht.
Frau Sanitätsrat Dannell,
Burgstr. 18, I.

Erfahr., tücht. Mädchen,
selbst. im Kochen, f. 2 Damen 1/4. gesucht. Meldung nachmittags **Karlstr. 6, II.**

Frauen zum Straßenkehren gesucht
Kehr-Institut Mühlberg 10, II.

Suche für mein Garn-, Trikotagen-, Strumpf-, Wolle- und Kurzwaren-Geschäft per 1. April eine durchaus tüchtige, **branchekundige Verkäuferin** mit guten Zeugnissen. Schriftliche Off. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen zu richten an
B. Schnee Nachf.,
Halle a. S., Gr. Steinstraße 84.

Ehrliches, sauberes **Mädchen** mit guten Zeugnissen per 1. April gesucht
Kaiserstraße 22, II.

Ein tüchtiges Mädchen,
welches auch etwas kochen u. plätten kann und gute Zeugnisse aus f. Häusern besitzt, wird bei gutem Lohn für Villa auf dem Lande Nähe Delitzsch ges. Antritt 1. April. Offerten mit Gehaltsanspr. unt. **T. 3017** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Sauberes Dienstmädchen,
15—16 Jahr alt, wird per 1. April gesucht
Reilstraße 114, II.

Ordtl. **Dienstmädch.** für alles z. 1. März gesucht. Geiststr. 64. Emaille-Geschäft.

Junges **Mädchen** für alles von ausw., kinderlieb, zum 1/4. 04 gesucht
Forkerstr. 40, l. links.

Hausmädchen,
tüchtig im Waschen, Plätten u. Nähen, zum 1. April gesucht Blumenthalstr. 4, part.

Ordentl. saub. **Mädchen** zur Aufwart. verlangt Thomasiusstr. 1, II. r.

J. Mädchen, schulfrei, als Aufwartung gesucht Poststr. 12, Geschäft.

Perf. Köchin, Stubenmädch., Mädch. f. einz. Leute Haus- u. Viehmädch. a. Land erb. jederz. g. St. d.
Frau Laura Haft, Stellenvermittlerin, Kannichstr. 7, 1.

J. Mädchen können Schneiden gründl. erlernen Pfännerstr. 1, II. l.

Suche zum 1. April ein ordentliches **Mädchen,** aber nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden
Lauentinestr. 19, p.

Eine **Aufwartung** für den Vormittag sofort gef. Frau **Lange,** Händelstr. 24, Hof.

Ordentliches fleissiges Mädchen für Küche u. Haus **mit Buch gesucht** Gr. Ulrichstr. 26, II. r.

Saub. t. Mädch. z. Aufwart. v. 7—6 u. 1/3. ges. Z. meld. an 12—2 Nellenstr. 1b I Aug. Rottmann.

Küchenmädch., 70 Tlr. Lohn, sof. ges. b. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteistr. 31.

Ein tücht. **Mädchen** mit gut. Zeugnis. zum 1. 4. gesucht Sophienstr. 30, I.

Jg. anst. **Mädchen** als Aufwart. für den Vormittag sofort ges. Henriettenstr. 27, II.

Saub. **Aufwartung** sofort gesucht
Papiergeschäft Merseburgerstr. 161.

Ein sauberes Dienstmädchen
wird per 1. April gesucht. Meldung 2—4 Uhr Merseburgerstr. 4, 1 l.

J. bes. Mädchen v. L., w. Ostern die Schule verlässt, find. bei Familien-Anschluß Stellung. **Pieiffer,** Neue Promenade 7.

Eine ältere Aufwartung für den ganz. Tag sofort gesucht
Schülershof 21, im Laden.

Aufwartung gesucht Forsterstraße 10, 1 r.

Anst. Aufw. t. vorm. od. ges. Kornerstr. 51, II r

Ein saub. junges **Dienstmädchen,** möglichst von auswärts, zum 1. April gesucht Ludwig Wuchererstr. 33, 1 r.

Zum 1. April **Dienstmädchen** gesucht Magdeburgerstr. 46, II.

Anlegerin gesucht
Leitergasse 1. Buchdruckerei.

Anständige **Frau** zur **Aufwartung** sof. gesucht Kl. Klausstr. 7, III. Wirtschaftr.

Wegen Verheiratung des jetzigen suche p. 1/4. solides Mädchen für Küche u. Hausarbeit Alte Promenade 23, 1.

Ein anständiges junges **Mädchen** zum Erlernen der Blumenbinderei sucht sofort **Tiebel's Blumengeschäft,** Gr. Steinstr. 18.

Fleiß. Mädchen als Aufwart.
sofort verlangt.
Knoll, Leipzigerstraße 36, IV.

Mädchen aufs Land
erhalten bei hohem Lohn kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Sauberes, flinkes, ordentliches Mädchen sucht in recht gute Privatstelle **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Nicht zu junges, tüchtiges Mädchen v. Lande, welches melken kann, wird zum 1. April gesucht **Gärtnerei Weinberg 1.**

Ein nicht zu junges, im Nähen geübtes **Mädchen** findet auf **Plätterarbeit** dauernde Stellung
Ludwig Wuchererstraße 34.

Tüchtige Zuarbeiterinnen für Putz sofort gesucht Gr. Ulrichstraße 28, I.

Offene Stellen
für
Landwirtschafterinnen, Oekonomiemamsells, Stützen, Verkäuferinnen aller Branchen; **jüng. Kochmamsell** als Stütze in Herrschaft (Winter 20—25 Mk., Sommer 40 Mk. monatl.), **1 erste Kochmamsell** für Herrschaft, 100—120 Mk. monatlich, 1. Mai, **Kindergärtnerinnen** 1. u. 2. Kl., **Kinderfrauen, Jungfern, Köchinnen, Stubenmädchen** usw. bei
Zinneweiss,
Inh.: **Friedrich Gareis,**
Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Mädchen, ordentlich und fleißig, für Küche u. Haus mit Buch gesucht Gr. Ulrichstr. 26, II r.

Aelt. Schulmädchen f. nachm. z. Kindfahren gef. Schwemme 5, III. l.

Anständige Frau vormittags zur Hausarbeit gesucht Geiststr. 46, I.

Mädchen erhalten b. hoh. Lohn gute Privatstellen sofort od. spät.
Helene Sens, Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 13, I.

Ein solides, älteres, erfahrenes
Mädchen
für Küche und Haus findet 1. April Stellung. Nur solche Bewerberinnen, die im Kochen u. Wirtschaft vollständig perfekt sind, wollen sich melden
Marienstraße 18, I,
1—3 Uhr mittags u. 7—8 Uhr abends.

Gesucht
Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, für kinderlose Herrschaften u. einz. Damen, Haus- u. Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, a. d. Brüderstr.

Mamsell, sehr hoh. Gehalt, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen in feine Stellen, sehr hoher Lohn. Marie Glänzel, Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 2.

Jüngere Arbeiterinnen
stellen noch ein
Falk & Noack, Grünstr. 29.
Meldg. m. Buch vorm. im Kontor.

Suche bess. Mädch., w. koch. kann, bei hoh. Lohn 1/4., Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen **Pauline Pfautsch,** Kuhgasse 6, Stellenvermittlerin.

Mädch. f. **2 einz. Leute,** 36—40 Tlr., Mädch., im Koch. erfahr., Stubenm. 50—60 Tlr., find. sof. u. 1/4. g. Stelle d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Lehrling-Gesuch.

Bäckerlehrling
findet sofort oder später Aufnahme.
Röntgenstraße 28.

Bäckerlehrling
sucht **Rob. König,** Delitzscherstr. 15.

Bäcker-Lehrling
1. April gesucht. **Schäfer,** Schraplau.

Für das Kontor einer Maschinenfabrik wird Ostern event. auch sofort ein
Lehrling
mit guter Schulbildung gesucht. Anerbietungen mit selbstgeschr. Lebenslauf unter **B. 3082** beförd. die Exped. d. Bl.

Lehrling mit Mittelschulbildung für das kaufmännische Bureau einer Maschinenfabrik in Ammendorf Ostern gesucht. Offert. u. **B. m. 3097** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Stellmacher-Lehrling
sucht **H. Krüger,** Dölznig.

Barbier- u. Friseur-Lehrling
zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Wilh. Trensch,** Glücksgasse 1.

Kellner-Lehrling
Ostern gesucht **Loge 3 Degen.**

Mechaniker-Lehrling
sucht **O. Kästner,** Kutschaste 1.

Bäckerlehrling kann Ostern in die Lehre treten.
B. Kathe, Bernhardstr. 25.

Lehrling für **Wagensattlerei-Werkstatt** gesucht.
Jul. Hennicke, Ankerstr. 7.

Barbier-Lehrling
sucht **W. Blathgen,** Breiteistr. 32.

Lehrling sucht **H. Pieglowsky,** Klempnermeister, **Weidenplan 22.**

Maler-Lehrling sucht 1. April
W. Schnitke, Torstr. 53.

Schlosser-Lehrling,
am liebsten von auswärts, stellt ein
Friedr. Berger, Alter Markt 6.

Lehrling
für ein hiesig. techn. Gummiwaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **Z. 3120** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrlinge
für Dreherei, Schlosserei und Formerei unter günstigen Bedingungen stellt noch zu Ostern ein
Herm. Wintzer,
Metallgießerei u. Armaturenfabr., Lauesstr. 24

In meinem
elektrotechnischen u. mechanischen
Geschäft findet ein
Lehrling und Volontär
Ostern Aufnahme.
Franz Berger,
An der Universität 13.

Lehrling m. gut. Schulbildung wird 1. 4. 04 für Getreide-Geschäft **gesucht.** Sauber Handschrift Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten u. **B. n. 3107** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Für meine **Papierhandlungen,** verbunden mit Versandgeschäft, suche ich Ostern 1904 einen
Lehrling
aus achtbarer Familie, mit den nötigen **Schulkenntnissen** unter günst. Beding.
H. Bretschneider, Steinweg 36.

Jung. **Mädchen** von angeneh. ans **Kochlehrling** gesucht **Bergstraße 1.**

2 Kochlehrlinge
könn. noch angenommen werden. Beding. nach Uebereinkunft. Off. unter **T. 3137** an die Expedition dieses Blattes.

Stellen suchen.

Gärtner-Gehilfe (Schles.) sucht 1. März Stellung. Off. an **P. Mader,** Güter-Gehilfe, **Dürrgoy** bei Breslau.

Jüngerer tüchtiger Maurerpolier sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter **D. 3124** an die Exped. d. Bl. erb.

15j. **Mann,** w. Ostern die Schule verl., sucht v. 1. April bis 1. Juli Schreibertätigkeit. Off. u. **L. 3131** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Junger **Mann,** verheiratet, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht Stellung als Arbeiter, Hausdiener, Marktbesucher oder dergl. Offerten unter **M. 3152** an die Expedit. d. Bl. erbeten.

Kellner, Hausdiener, Hausburschen empfiehlt **kostenfrei: Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau,** Inhab.: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**
Telephon 2233.
Handelsgerichtl. eingetr. Firma.

Erfahrener Bautechniker,
flotter Zeichner, firm im Veranschlagen, Abrechnungen, Kalkulationen, sucht sofort oder später Stellung. Off. u. **B. o. 3099** an **Rudolf Mosse, Halle.**

J. **Mann,** 32 Jahr alt, 5 Jahr im Geschäft, sucht Stellung als **Lagerarbeiter.** Off. u. **F. 3126** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Tüchtige unabhängige **Witwe** sucht noch einige Wochen **Pfännerhöhe 49,** III. l.

Fräulein, 26 J., sucht Stellung find. sof. u. 1/4. g. Stelle d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Fräulein,
in gesetzten Jahren, in allen Zweigen der **Landwirtschaft** erfahren, sucht Stellung als **Wirtschafterin** od. sp. in mittl. Bauergut. Off. **H. 3108** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Eine anständige **Frau** sucht Stellung als **Wirtschafterin,** wo sie ein 3jähr. Mädchen mit hinnehmen kann. Selbige kann gut kochen und hat gute Referenzen aufzuweisen. Off. u. **O. 3114** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Stellung sucht bes. **Fräul.,** Anf. 30. J., perfekt in K. u. Haush., musik., liebevolle Krankenpflegerin, bei alt. Ehepaar oder einz. Herrn. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Offerten unter **V. V. 22** hauptpostlag. **Gotha** erbeten.

Frau sucht Wäsche Brandenburgerstr. 1, III.

Groß. kräft. Mädchen v. Lande, 16 J., sucht **sof.** Stell. in Priv. b. Frau **Therese Ohme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 9, p.

Waschfrau sucht noch einige Wäschen
Geiststraße 33, I.

Frau u. n. Wasch. an Gr. Wanstr. 42, III. r.

Mädchen sucht Stelle.
Tüchtiges, solides **Mädchen,** 25 Jahre alt, welches der feinen Küche selbständ. vorstehen kann, Hausarbeit mit übernimmt u. gute Zeugnisse besitzt, **sucht** auf 15. April **Stelle in Halle.**
Gefl. Anträge an **C. Klein, Stuttgart, Calwerstraße 44.**

Wo. Mädch. sucht sof. St. als Stubenmädch.
Clara Baier, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 3.

Tüchtige l. und Oberköchin
sucht zum 1. März ev. auch später Stellung in Hotel oder Sanatorium. Offerten unter **N. 3153** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Plätterin sucht sofort dauernde Stell. Zu erfr. **Fleischerstr. 30, S.** II.

Anständig. Fräulein
gesetzten Alters wünscht, gestützt auf vorzügliche Referenzen, bei seinem Herrn den Haushalt zu führen. Kenntnis in Stadt- und Landhaushalt vorhanden. Nähere Auskunft wird erteilt **Kirchnerstr. 19,** III. r.

Empfehle 1. Mädc. kan. Fr. **Mädchen** von auswärts. Frau **Henriette Benze,** Stellenvermittlerin, Schülerstraße 1, II.

Anständ. **Mädch.** sucht 2—3mal wöchentl. Aufwartung **Mühlrain 1,** III.

Alleinst. Frau m. g. Zeugn. s. 1/4. in bes. Haus St. Off. **P. 3155** Exp. d. Bl. erb.

Alleinst. unabhäng. **Waschfrau** sucht in Hotel oder Anstalt Beschäftigung. Offerten unter **C. 3163** an die Exped. d. Bl. erb.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung rc.
erlernen Damen und Herren äußerst schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Breiteistraße 19.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge.
Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt angenehm zu jeder Zeit schnell und sicher
Fröbe, Platzerstraße 13, p. r.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschl. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.
Franz Kehmer, Poststraße 1.

Wäsche-Kursus.
Junge Damen, welche sich in Wäscheäbeiten, Stickereien, Schneiderei, anfertigen wollen, können sich melden **Fr. Sontag,** Kreuzstr. 56. Unterr. Dienstag im Hause.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040217028/fragment/page=0003

Unterricht in Buchführ. wird nach bewährter Methode gründl. erteilt. **Inventuren** sowie **Neueinrichtungen** von Büchern werden sachgemäß und diskret angefertigt.
Louis Birkholz, Bücherrevisor, Neue Promenade 14.

Zu verleihen.

Eleg. Herren- u. Damenmasken zu verl. Friedrichstr. 68, III, am Stadtheater.
2 eleg. D.-Mask. b. z. verl. Wucherstr. 71, II.
Seid. D.-Maske zu verl. Landsbergerstr. 64, III, l.
2 eleg. D.-Mask. z. vl. Merseburgerstr. 147, II, l.
3 ff. D.-Mast., a 4 ℳ, z. vl. Prinzenstr. 15, II, l.

Verloren.

Sonnabend ein **weißer Tüll-Shawl** Göbenstraße, Friedrichstraße bis zur Stadt Hamburg verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Kronprinzenstraße 7, part.

Fleischer-Handwerkzeug: 3 Messer, Ledriemen mit Stahl, Binse und Schürze, vom Markt bis Schlachthof verloren. Gegen Belohnung abzugeben im
Schlachthof-Restaurant.

Ring mit 4 K. Schlüsseln Beesenstr. b. Pfännerhöhe verloren. Geg. Belohn. abzugeben Beesenstr. 29, 1 l.

Perlen-Schmuckkette in elektr. Bahn od. Steinweg verl. Geg. Bel. abzug. Steinweg 4, 1. T.

Verloren am 15. Februar abends eine **goldene Damenuhr** mit Kette vom Frankeplatz durch die Ulrichstraße nach der Berggesellschaft. Bitte abzugeben gegen gute Belohnung auf dem **Waisenhaus** (Papiermagazin).

Zeugnisse in gelbem Kouvert verloren. Abzugeben Ult. Ulrichstraße 26, 1 l.

Ein Bund **Schlüssel** verloren. Geg. Belohn. abzug. Gr. Ulrichstr. 54, M. Bär.

Gold. **Brosche** verloren. Geg. Belohn. abzugeben Gr. Gosenstr. 14, part. l.

Junger **Pudel** mit Halsband u. Marke entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Geg. Belohn. abzugeben Robert Franzstr. 16.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Buchhalter **Christian Karl Otto Schnitze,** zuletzt in Leipzig-Reudnitz, geboren am 1. Nov. 1852 in Querfurt, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges pp. durch Haftbefehl des Amtsgerichts Delitzsch vom 1. Febr. 1904 verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6. J. Nr. 57/04 sofort Mitteilung zu machen.
Halle a. S., den 10. Februar 1904.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung:
Größe 1,70 m, Statur korpulent, Haare rötlich, schwach, Augen blau oder blaugrau, Nase klein, sogen. Habichtnase, Mund gewöhnlich, Bart rötlicher Vollbart, dünn und kurz, Gesicht voll und gesundfarbig, Zähne schadhaft.
Besondere Kennzeichen: etwas O-Beine, trägt Nickelklemmer.
Kleidung: grünlich kleinkarierter Jackett-Anzug (schäbig), grauer glatter Sommerüberzieher, schwarzer steifer Filzhut.

Auktionen.

Nutz- u. Brennholz-Auktion.

Freitag den 19. Febr. d. J., vorm. von 10½ Uhr ab sollen im **Teichmann'schen Holze** zu **Weßmar** bei **St. Gröbers:**
23 St. Eichen m. 16 fm, 39 Eichen m. 9 fm, 82 Rüstern m. 27 fm, 46 Pappeln m. 43 fm, 4 Erlen m. 2,5 fm, 29 Eschen, Rüstern- u. Akazienstangen-Haufen I. u. II. Cl., 45 Abraum- u. 15 Spitzenhaufen öffentlich meistbietend verkauft werden.
J. A. d. B.: **Steinbach.**

Auktion.

Donnerstag den 18. d. M., nachm. 2 Uhr versteigere ich Mauritzstraße 15 (3 Schwäne) im Auftrage des Klempnermeisters Herrn **Max Schulze** wegen Fortzugs folgende neue Gegenstände:
3 Gasbadeofen mit Brause, 1 Kohlenbadeofen, hinter, 7 Gaskocher mit 8 moderne Gaskronen, 23 desgl. Lyren, 28 Wandarme, 22 beispannene Metallschläuche, 1 Messing-Badebatterie mit Brause, **Armaturen- u. Installations-Artikel für Gas u. Wasser, Gegenstände für Kloseteinrichtungen u. u. v. a. S.**
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.
Oscar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstr. 63.

Geschäftswagen-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **H. Schirach** zu Rummelsburg sollen
Sonnabend den 20. d. Mts., vormittags 11 Uhr
2 demselben gehörige Geschäftswagen, welche zum Handel mit Federvieh benutzt wurden, im **Gasthofe** des Herrn **O. Eckstein** zu **Stumsdorf** öffentlich meistbietend versteigert werden.
Besichtigung von früh 8 Uhr an.
Frz. Münzer, vereid. Auktionator.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 17. Febr. 1904, vorm. 11 Uhr versteigere ich **Jacobstr. 23** hier:
1 Geldschrank, 1 Schreibkommode, 1 Regal, 2 Ladentische gegen sofortige Bezahlung.
Rohnenstengel, Gerichtsvollz. in Halle a. S.

Nutzholz-Auktion.

Donnerstag den 18. d. Mts., von nachm. 2 Uhr an sollen die in der Nähe meines Grundstücks anstehenden
ca. 20 Eschen, Akazien, Birken und Rüstern,
alles glatte, bis 15 Meter lange Stellmacherhölzer, zum Selbsteinschlag an Ort u. Stelle meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin.
Rittgt. Spören II., d. 12. Febr. 1904.
H. Teutschebein.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 17. Februar 1904, vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hierselbst:
1 Kaffeeservice, 2 Teppiche, Regulator, Gartenbank, 2 Stühle, Bilder u. dergl. m.
Ranneberg, Gerichtsvollz. i. Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 17. Febr. cr., vorm. 11 Uhr werde ich **Geiststr. 39:**
1 Schreibtisch, 5 Tische, 2 Spiegel, 1 Sofa, 1 Vertikow, 1 Spiegelschrank u. 1 Teppich öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Mittwoch den 17. ds. Mts. versteigere ich **Geiststr. 39:**
ein Pianino.
Platz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 17. Febr. cr., vorm. 11 Uhr versteigere ich in der **Geiststr. 39** gegen sofortige Bezahlung:
1 Warenschrank, 1 Korb m. Schwämmen, 1 Glaskasten u. verschiedene Möbel.
Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Haarpflege, üppiger Haarwuchs nur mit Dr. Kuhn's Birkenwasser zu erreichen.
Vional, Veilchen-Odeur,
lieblich, zart u. nachhaltend. Man verlange aber ausdrücklich Vional von Franz Kuhn, Kronen-part.-Nürnberg. Hier: Löwen-Apotheke, Markt.

Tafelhonig!
präp. 10 Pfund Emaille-Eimer 4½ Mk. Garantie **hochf. Qual.**
franko. Zurück.
Paul Napp, Swinemünde Nr. 229.

So fette Schweine erzielt man mit d. **Schweinemastpulver** d. Central-Drogerie am Hallmarkt.
In Paketen zu **50 Pfg. u. 1 Mk.**

Wein
Arnica-Haaröl,
a Fl. 50 Pfg., verhindert Haarausfall u. beseitigt die lästigen Kopfschuppen.
Drogerie
Ernst Fischer,
Moritzzwinger 1.

Piano-Reparatur u. Stimmung. **A. Ahlhoff,** 5. Vereinsstr. 2.

Hilfe g. Blutstock. **Timerman,** Hamburg, Fichtestr. 33.

Auf Teilzahlung.
wird sowohl **fertige Herren-Garderobe** sowie auch **nach Maß** gegen geringe Anzahlung an solide Herren abgegeben.
R. Podolski, Schneidermstr., Geiststr. 21.

Konfirmanden-Uhren,
Broschen, Ringe, Knöpfe, Nadeln und **Ketten** in bevorzugend schönen, neuen Mustern empfiehlt in großartiger Auswahl
Aug. Heckel, gepr. Uhrm. Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung, Steinweg 46/47.

Linoleum-Reste,
Posten glattbraune und gemusterte Ware,
spottbillig.
G. Frauendorf, Schulstr. 3/4. Fernspr. 2341.

Berliner Lose.
Hauptgewinn Mk. 15,000 l. W.
Ziehung 2. u. 3. März.
a Los Mk. 1.— 11 Lose Mk. 10.—
empfiehlt u. versendet
Schmaer-str. 6. **Arthur Kopsch,** Steinwg 29.

Räumungen
mit Beschlüssen oder offenen Wagen werden nach hier und auswärts angenommen.
Alb. Ackermann, Mühlberg 10 u. Gr. Schloßgasse 5.

Königreich Sachsen
Technikum Hainichen
Höhere Lehranstalt f. Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Techniker, Werkm. Progr. frei.
Direktor: E. Boltz.

Meinen mir während der leider kurzen Dauer meiner dortigen Wirksamkeit so lieb gewordenen Mietebener Bekannten und Gästen sage ich hiermit, gleichzeitig für das bewiesene Entgegenkommen dankend,
herzlich Adieu!
Heinrich Rähm und Familie,
Hotel „Stadt Weimar".

Himbeermarmelade Ia. Qual.
in Eimern sowie ausgewogen, a Pfd. 45 ₰.
Konditorei C. Zorn, Leipzigerstr. 5.

Bettnässen. Sofort Befreiung garantiert.
Ärztl. Zeugn., Prosp. ꝛc. frei u. verschl. d. **Zimmermann & Co.,** Heidelberg (Bd.).

Herren-Garderobe reinigt (chemisch) sauber, Ausbesserungen, Reparatur, Aufbügeln billigst. **Berger,** Schneidermstr., Ritterstr. 2, II.

Gummi-Schuhe repariert mit Fachkenntnis
A. Stief, Prinzenstraße 8.

Strümpfe werden gut neu und angestrickt
Nicolaistraße 6.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskr.
Vorschuß jederzeit.
Naue, An der Moritzkirche 5.
Daselbst werden Pfandscheine gekauft.

Gemütv. nettes deutsches **Mädchen** vom Lande, Waise, vereinsamt, 22¾ Jahr, hat 63000 Mark bar, möchte nach der alten Heimat heiraten. Große Verschwiegenheit. Anonymes verbeten.
Cec. W. in **Southend-on-Sea, Eastwick Road 8, England.**

Herrensachen werden ausgebessert u. gebügelt Bäckerstraße 6, Hof II.

Gartenmöbel werden billig und sauber gestrichen Mittelstraße 16, II.

Anst. Wwe., 44 J., wünscht sich bald zu verheiraten. Off. u. **A. 3161** Exp. d. Bl.

Kräft. Mittagstisch (11—3 Uhr) auch außer dem Hause Kl. Brauhausstr. 1.

Damen frisieren in u. außer d. Hause 50 Pfg. **M. Bräutigam,** Hara 15.

Stück- u. Familien-Wäsche w. bill. und sauber gewaschen u. geplättet.
Fr. **Horn,** Gr. Wabstr. 42, H.

Apfelsinen!!
frische Sendung.

a Kiste	200er	Mk. 8,50,
„ „	300er	„ 9,00,
„ „	420er	„ 15,50,
„ „	714er	„ 20,50,
„ „	300 Ctr.	„ 11,50.

Südfruchthandlung Fr. Preisicke, Gr. Steinstraße 19.

Sofa aufpolstern **Matratze 2,50 ℳ.**
5 ℳ.
O. Weede, Gr. Wallstr. 8, I.

Jede Krankheit,
alle frischen u. alten äußeren od. inneren Leiden behandelt möglichst ohne Berufsstörung
K. Ritter, Meterizstr. 5, nahe Alter Markt, Ecke Ritterstr.
Spr. 8—11 vorm., 1—3 u. 6—7 nachm., Sonntag 9—11 vorm.

Carl Rieger,
Halle a. S.,
Agentur u. Kommissionsgeschäft,
Kaiserstrasse 23.
An- u. Verkaufs-Vermittelung von Geschäften und Immobilien jeder Art, als: Hotels, Gasthöfe, Restaur., Güter, Haus-Grundstücke etc. zu coulanten Bedingungen.
Bei brieff. Anfr. Rückporto.

Frau Anna Krüger,
Atelier für Damen- u. Kinder-Garderobe,
Ludw. Wuchererstr. 29, H. I.
Kostüme werden von den eleganten. bis zu den einfachst. saub. u. gut angefertigt.
Daselbst wird ein **junges Mädchen** als **Lernende** angenommen.

Junge Beamten-Witwe,
mit 2 Kindern, 32 J. alt, wünscht Heirat mit Unterbeamten. Offerten unter **N. 107** bis zum 1. März postlagernd **Oberwiederstedt** erbeten. Bild erwünscht.

Eine anständige, unabhängige **Frau** wünscht die Bekanntschaft eines älteren Herrn behufs Verheiratung. Offert. unt. **G. 3147** an die Exped. d. Blattes.

Heirats-Gesuch.
Wirtschaftliches **Mädchen,** 32 Jahr alt, von gutem Charakter, mit Ausfleuer und etwas Vermögen, möchte sich verheiraten. Witwer mit Kind nicht ausgeschlossen, anonym verbeten. Offerten unter **S. 3116** an die Exped. d. Blattes.

Anständiger Herr,
ohne Vermög., Anfang 40er Jahre, wünscht die Bekanntschaft eines ält. Mädchens oder ganz allein stehend. Witwe zwecks späterer Verheiratung. Offert. unter **O. 3154** bis 21. Februar a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Für Landwirte!
Große Fässer von 500—1000 Ltr. Inh., passend zum Jauche-, Schlempe- u. Wasserfahren, offeriert **Gebr. Hoyer,** Fastgandbkg., Berlinerstr. 10.

Witwe, 28 Jahr, mit 2 Kind., wünscht mit Witwer in Verkehr zu tret. zw. sp. Heir. Off. b. 21. Febr. u. **M. 3112** a. d. Exp. d. Bl.

Ich nehme die Anzeigung, die ich gegen den Oebler **F. R.** gebraucht habe, hiermit zurück u. erkläre sie für unwahr.
Nebitzig, den 15. Februar 1904.
A. H.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag abend in der **Klause „St. Lukas"** meinen **Regenschirm** unter meinem Ueberzieher weggenommen hat, wird **dringend** ersucht, da er erkannt ist, denselb. **Landwehrstr. 23,** Hof l., abzugeben, wo nicht, erfolgt Anzeige.

Rabatt-Spermarken
werden lose u. eingeklebt in's Buch in jeder Höhe in Zahlung genommen.
Emaille-Geschäft, Geiststr. 64.

Geb. **Witwe,** Anf. 40, m. schön. Häuslichk., w. Bekanntsch. m. bess. ält. Herrn beh. Heirat. Gefl. Off. unt. **M. 3132** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Jung. anziehnch. **Mann,** Landwirt, mit 14 000 Mk. Vermög., sucht mögl. in ein Gut einzuheiraten, od. pass. Partie mit Vermög. zwecks Ankauf eines Gutes. Junge Witwe nicht ausgeschloß., Vermittler verbeten. Off. unt. **O. 3134** an die Exped. d. Bl.

Witwer,
30er Jahre, 3 Kinder, sucht eine im gleich. Alter stehende Frau oder Mädchen zwecks Verheiratung. Offerten unter **B. 3122** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Schönste Salat- u. Speisekartoffeln
empf. billigst **O. Just,** L. Wuchererstr. 45.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich.
Frau **Stöhr,** Kl. Ulrichstr. 37.

Junge Leute z. Mittagstisch
werden angenommen im Zentrum der Stadt. Off. unt. **S. 3136** an die Exp. d. Bl.

Inserate
werden jederzeit angenommen in der **Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen Friedrichstr. **53,** II.

Massage Frau **C. Renne, Magdeburgerstr. 47.**
2 D.-Masken b. z. b. Raumischestr. 14, II r.

Ein **Pianist** empfiehlt sich Vereinen und Restaurants. Mittelstr. 18, 1 Tr. rechts.

Heirat! Herr, Ww., 40 J. alt, in gesich. Lebensstell. u. gut. Verhältn., w. sich bald mit charakterg. u. kinderlosen Dame mit Vermög., zu verehel. Vorurteilsfr. Damen w. geb. Off. u. **D. 3144** a. d. Exp. d. Bl. abzug.

Frische Seefische Moritzzwinger 6a.

Frische Seefische! eingetr. Schülershof 5.

Achtung!
Heute Dienstag hochfeine Grütz-Wurst
a Pfd. 50 Pfg., sowie
ff. Sülze a Pfd. nur 40 Pfg.
M. Graul, Lindenstr. 54.

Große Auswahl in
Gratulationskarten
zu jeder Gelegenheit.
Papierhandlung, Liebenauerstr. 157.

Briketts von vorzügl. Heizkraft in Fuhren u. einz., a Ztr. 65 ₰ frei Gel. Auch w. Räum- u. Lohnfuhr. angen.
Carl Hildebrand, Thüringerstr. 26.

Malerarbeiten u. Tapezieren
wird gut und billig angefertigt
Schillerstraße 15.

Prima Kartoffeln Prima
5 Liter 26 Pfg. bei **S. Bolik,**
Bartstlerstr. 11, Ecke Schulstr.

Hühneraugen u. harte Haut
werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des
Radikal-Mittels von
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Am 14. d. Mts. verstarb unerwartet eines unserer ältesten und treuesten Mitglieder, Herr
A. Winter,
dessen Heimgang wir auf das tiefste betrauern, und werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Hallesche Schützenbund,
E. V.
Die Beerdig. findet Mittw. nachm. ½2 Uhr v. der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt u. versammeln sich die Mitglieder um 1 Uhr in der Akt.-Brauerei am Roßplatz.

Heute morgen 4 Uhr entschlief ruhig nach mehrwöchentlichem Krankenlager unsere herzensgute Mutter, Schwieger- u. Grossmutter,
Wwe. Dorothee Jäschke
geb. **Hörold**
im 69. Lebensjahre.
Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen **Willy Jäschke.**
Halle a/S., Mansfelderstr. 51, den 14. Februar 1904.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. d. M., nachm. 4 Uhr von der Kapelle d. Nordfriedhofes aus statt.

Heute früh entschlief nach schwerem Leiden im fast vollendeten 66. Lebensjahre unsere liebe Freundin, die verwitwete
Frau Marie Düwert
geb. **Köper.**
Halle a/S., den 15. Febr. 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag mittags 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Streckenwärters
Urban Czech
sagen wir für die reichen Blumenspenden unsern innigsten Dank. Dank seinen Kollegen von der Stadtbahn Halle, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten. Dank auch dem Hrn. Kaplan für seine trösterischen Worte am Grabe.
Die trauernde Witwe
nebst Kindern.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die in so reichem Maße eingegangenen herrlichen Kranzspenden beim Begräbnis unserer lieben guten unvergeßlichen Mutter, der Wwe.
Emilie Thomas, geb. Jentsch,
sagen wir hiermit nur auf diesem Wege tiefgefühltesten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Hartung für die erhebenden Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Tetzner für den ergreifenden Gesang.
Geschwister **Thomas,**
Teutschenthal, Mansfeld, Halle a. S.

Verein ehem. Artilleristen zu Halle a. S. u. Umg.
Wiederum hat der Tod einen lieben Kameraden und Mitbegründer des Vereins aus unserer Mitte abberufen.
Am Montag den 15. Februar cr. entschlief nach längerem Siechtum der
Magistrats-Bote a. D.
Karl Hammer
im 70. Lebensjahre.
Er möge in Frieden ruhen.
Zum Begräbnis versammeln sich die Kameraden am Donnerstag den 18. ds. Mts., nachmittags 2½ Uhr im „Pelikan", Steinweg 52.

Nach langen, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied Sonntag früh 10 Uhr mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Großv. u. Schwiegervater, Bruder u. Schwager, der
Bäckermeister Adolph Winter
im 56. Lebensjahre.
Dies zeigt im tiefsten Schmerze an
Die trauernde Gattin nebst Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 15. Februar 1904.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag ½2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040217028/fragment/page=0004